



»Einfach fantastisch«: Kinder, Erzieherinnen, Kneippianer und Vertreter der Stadt freuen sich über die erste Kita-Kneipp-Zertifizierung in Bad Nauheim. Hessenweit ist es die siebte Kita. (Foto: cor)

Kneipp für die Kleinsten

Zertifizierung für Kita »An der Wilhelmskirche« – Premiere in Bad Nauheim

Bad Nauheim (cor). »Wir haben schon die ganze Zeit die Kneipp-Säulen in den Kindergarten-Alltag integriert«, sagte Sigrun Teichmann-Krömer, Leiterin der evangelischen Kindertagesstätte »An der Wilhelmskirche«. Schon seit Jahren zählten auch Besuche des Gesundheitsgartens zum Programm der Kita-Kinder. Nun hat die Kita offiziell ihre Kneipp-Zertifizierung erhalten. Somit ist sie die erste Kita in Bad Nauheim, in denen Kinder das Kneipp-Konzept kennenlernen und im Kita-Alltag mit ihren Erzieherinnen umsetzen.

Seit einer Schulung im Januar 2016 durften sich die Erzieherinnen bereits Kneipp-Gesundheitsreferentinnen nennen. Die 18-monatige Pilotphase endete nun nach diversen Lehr-Einheiten mit der offiziellen Zertifizierung in Form einer Urkunde und einer Plakette, die von Dr. Georg Roth vom Vorstand des Landesverbandes Hessen im Kneipp-Bund im Beisein von Dr. Lutz Eh-

nert, dem Vorsitzenden des Kneipp-Vereins Bad Nauheim/Friedberg/Bad Salzhausen, weiteren Kneipp-Vorstandsmitgliedern und dem Ersten Stadtrat Peter Krank übergeben wurde. Es sei die siebte Kita in Hessen mit Kneipp-Zertifizierung, sagte Roth.

Es ist dem örtlichen Kneipp-Verein zu verdanken, dass in Bad Nauheim die erste Kita zertifiziert worden ist. »Die Idee war bereits vor sechs Jahren da«, sagte Ehnert. »Wir haben dann vor drei Jahren eine Info-Veranstaltung angeboten, die auf großes Interesse stieß«, erläuterte Dagmar Henrici vom Kneipp-Vorstand.

Weitere Kitas willkommen

Nach Kostenschätzungen wurden schließlich die Weichen für die Kita »An der Wilhelmskirche« gestellt. Die Kosten der Schulungen in Höhe von 4500 Euro übernahm der

Kneipp-Verein. Zusätzlich folgte die Finanzierung des Wasserbeckens in Höhe von 3000 Euro. Mit der zertifizierten Kita decke man nun auch die jüngste Altersklasse ab. Das Kneipp-Angebot reiche bis ins Seniorenalter.

Gerne möchte der Kneipp-Verein die erste Kneipp-Kita auch von außen besser sichtbar machen, in Form von illustrierten Info-Tafeln, die zugleich einen Sichtschutz bieten könnten. »Hier müssen wir natürlich mit der Stadt übereinkommen, aber wir vom Verein stehen in den Startlöchern, möchten die Schilder spenden«, sagte Ehnert.

»Echt elefantastisch – einfach fantastisch«, bedankten sich die Kita-Kinder mit einem Lied, das zugleich die Kneipp-Säule Bewegung demonstrierte. Die großen Kneippianer machten hier gerne mit. Wünschenswert wäre, dass sich auch weitere Kindereinrichtungen zertifizieren. Alle Informationen dazu gibt es beim Kneipp-Verein.